



# Protokollauszug

aus der  
9. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport  
vom 23.06.2009

---

öffentlich

## **Top 3.1 Information zum Aufnahmeverfahren LuBK, Ü 7 und Ü 11**

**Herr Bogel-Meyhöfer** informiert, dass zum Schuljahr 2009/2010 in der Landeshauptstadt Potsdam voraussichtlich an städtischen Schulen 1.141 Kinder in die 1. Klasse aufgenommen werden. Die durchschnittliche Klassenfrequenz wird 24 Schüler betragen. Für freie Schulen liegen die Informationen erst am 1. Schultag vor.

An städtischen Schulen wird es 4 Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) geben. Am 05.06.2009 wurden die Eltern über die Aufnahme informiert. Die Klassen werden mit 26 bis 28 Schülern beginnen. Das Schulamt erwartet zur Zeit die Widersprüche. Auswirkungen auf Grundschulen zeichnen sich bei der Grundschule Ludwig Renn für die Zusammenlegung von 3 auf 2 fünfte Klassen ab. An der Waldstadt-Grundschule zeichnet sich auf Grund der geringen Schülerzahl eine Zusammenlegung von 3 auf 2 fünfte Klassen ab.

Beim Übergang in Klasse 7 werden 1.256 Schüler aufgenommen. Das ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (1.100 Schüler). An Gymnasien werden, wie geplant, 13 Klassen eingerichtet. Zusätzlich wachsen 3 Klassen als LuBK hoch. Am Einstein-Gymnasium werden 3 statt 4 siebente Klassen eingerichtet. Am Leibniz-Gymnasium werden auf Grund des Elternwunsches 5 statt 4 siebente Klassen eingerichtet. An Gesamtschulen werden 17 Klassen eröffnet. Zusätzlich wächst eine LuBK an der Voltaire-Schule hoch. Alle Kapazitäten an Gesamtschulen sind ausgeschöpft. (Steuben-Gesamtschule 5 Klassen, Lenné-Gesamtschule 4 Klassen, Voltaire-Gesamtschule 4 Klassen + 1 LuBK, Goethe-Schule 4 Klassen). Trotz Kapazitätserhöhung haben 90 Schüler keinen Gesamtschulplatz bekommen. Sie haben ein Angebot für eine Oberschule erhalten. 27 Elternhäuser sind mit der Zuweisung zur Oberschule, entgegen ihrem Wunsch, nicht einverstanden. Es ist mit ca. 20 Gerichtsverfahren zu rechnen.

Je Oberschule ist die Bildung von 2 Klassen vorgesehen. Aufgrund der Schülerzahlen wird man 9 bis 10 Klassen eröffnen müssen (Montessori Oberschule 2 Klassen, Fontane-Oberschule 2 + 1 Klasse, Käthe-Kollwitz Oberschule 2 Klassen, Coubertin-Oberschule 2 oder 3 Klassen). An freien Gymnasien werden in der Regel 3 Klassen eröffnet. Es ist davon auszugehen, dass alle Gesamtschulen einen 11 Jahrgang eröffnen werden.

Es schließen sich Nachfragen der Ausschussmitglieder an.